



# Corona-Teststrategie vor Ort

## Bereits sechs Zentren für Bürgertests

Oberursel (ut). Mit dem Ziel, in den nächsten Monaten Öffnungsperspektiven für Gesellschaft und Wirtschaft zu ermöglichen bei gleichzeitig hoher Sicherheit für alle, hat die Stadt einen Koordinierungsstab „Corona Teststellen“ für Testzentren, Schulen, Einrichtungen und Arbeitgeber installiert, bereichsübergreifend unter Federführung der Wirtschaftsförderung.

Mit der steigenden Zahl der Geimpften wird erwartet, dass sich das Infektionsgeschehen verbessert. Parallel zu den Impfungen werden die Schnelltests zur Lage-Bestimmung als nationale Strategie gesehen.

Bürgermeister Hans-Georg Brum: „Wir haben hier in Oberursel die erfreuliche Situation, dass bereits sechs Test-Zentren am Start sind. Bürgerinnen und Bürger haben somit eine große Auswahl an Testmöglichkeiten und können ihren wöchentlichen, kostenfreien Test einfach und sicher vor Ort durchführen.“

Der Stab „Corona Teststellen“ stimmt sich im Vorgehen für eine sichere Öffnungsstrategie mit den Städten des Kreises sowie dem Hochtaunuskreis selbst, dem Land Hessen und den Wirtschaftsverbänden ab.

Seit letzter Woche ist verbindlich, dass in allen Gesundheitsämtern des Landes Hessen die Luca App zur einfachen Kontaktnachverfolgung angeschlossen werden soll. Eine pragmatische Lösung, die Auswirkungen für alle Gastronomiebetriebe und Veranstalter haben wird.

### **Schulen, Kitas und Einrichtungen**

Laut Hessischem Kultusministerium sollen in allen Schulen nach den Osterferien – soweit geöffnet – Testungen

mit sogenannten Schnelltests (Selbsttestung für Laien) erfolgen. In den Kitas werden die ErzieherInnen bereits schnellgetestet. Für die Organisation der Selbsttestungen in Einrichtungen sind die Träger selbst zuständig. Die Kosten trägt in der Regel das Land Hessen.

Ärzte formieren sich zusammen mit Apothekern sowie andere Servicepartner wie DRK, um im Stadtgebiet Hilfestellungen wie Unterweisungen und Anwendungserklärungen für Selbsttestende und Testende anbieten zu können.

### **Arbeitgeber**

Arbeitgeber sind weiter angehalten, wenn möglich auf Home Office zu setzen und wo nötig auf Basis freiwilliger Selbstverpflichtung (auf Kosten des Arbeitgebers) zu testen, um die nationale Teststrategie zu stützen.

Die IHK hat einen Leitfaden veröffentlicht zum Thema Selbsttests in Unternehmen: <https://www.frankfurt-main.ihk.de/images/broschueren/leitfaden-selbsttests-in-unternehmen-data.pdf>.

### **Offizielle Corona Testzentren**

Stand heute sind in Oberursel sechs Testzentren gemeldet, weitere sind im Gespräch. Die Tests werden von den Betreibern der öffentlichen Testzentren (Ärzte oder Apotheker) mit der Kassenärztlichen Vereinigung abgerechnet, soweit zu testende Bürger\*innen mit einem Wohnsitz in Deutschland gemeldet ist. Weiterhin besteht also für diese Personengruppe in ganz Deutschland der Anspruch auf mindestens einen kostenlosen Test pro Woche.

Es werden in Schnelltestzentren ausschließlich asymptomatische Personen getestet. Jede positiv getestete Person muss von ihrem Ergebnis umgehend unterrichtet, sowie das Gesundheitsamt unverzüglich informiert werden. Jede positiv getestete Person hat außerdem einen sofortigen Anspruch auf einen PCR-Test zur Verifizierung des Testergebnisses.

### **Test-Zentren in Oberursel:**

- Bären Apotheke, Oberhöchstader Straße 2-4
- Corona Schnelltest-Zentrum, Vorstadt 33
- Corona Test-Station, Hans-Mess-Straße 3
- Corona Testzentrum Alte Apotheke, Vorstadt 37
- Corona Testzentrum Zahnarztpraxis Dr. Müller, Holzweg 14
- Regenbogen Apotheke, Camp-Regenbogen-Allee 8

Ausführliche Infos zu Adressen, Öffnungszeiten und Anmeldungen unter <https://heimvorteil-oberursel.de/kategorie/testzentrum/>. Kontakt zum Koordinierungsstab „Corona Teststellen“ für Schulen, Einrichtungen und Arbeitgeber: Tel. 06171-502.250 oder .294, E-Mail: [coronatest@oberursel.de](mailto:coronatest@oberursel.de). Allgemeine Fragen zu den Schnelltests können am Bürgertelefon des Hochtaunuskreises gestellt werden unter Telefon 06172-999.4799, montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr.

Die Hessenweite Corona-Hotline für Fragen, Anliegen und Informationen zum Corona-Virus steht unter Tel. 0800 555 4666 oder alternativ unter 0611-32111 000 zur Verfügung. Zur „luca“-App geht es hier: <https://www.luca-app.de/>.